

## Pressebericht über die Hauptversammlung 2024 der Schützen Rüegsau

**Peter Fankhauser dominierte die vergangene Schiesssaison der Schützen Rüegsau, und die Gruppe Schlossberg 1 siegte am Veteranencup der Emmentalischen Schützenveteranen.**

Nach einem gemeinsamen feinen Nachtessen konnte die Präsidentin, Andrea Zürcher, die stattliche Anzahl von 41 Mitgliedern zur ordentlichen Hauptversammlung im Gasthof zur Krone in Rüegsbach begrüßen. In ihrem mit grossem Applaus genehmigten Jahresbericht konnte die Präsidentin erneut auf eine sehr aktive Schiessstätigkeit und ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken. Eröffnet wurde die Schiesssaison mit dem traditionellen Ostercup, an dem mit 42 Teilnehmenden eine Rekordbeteiligung verzeichnet werden konnte. Als Sieger konnte sich Peter Fankhauser feiern lassen. Das Feldschiessen wurde von 92 Teilnehmenden bestritten, die insgesamt 56 Kranzauszeichnungen und 66 Anerkennungskarten erzielten. Mit 94 Schützinnen und Schützen konnte beim Obligatorischem Programm sogar eine leichte Mehrbeteiligung verzeichnet werden. Erfreulich war ebenfalls die Mehrbeteiligung am 18. Schlossbergschiessen. Dieses wurde von 555 (+50) Teilnehmern besucht und verzeichnete die sehr hohe Kranzquote von 81%. Die vereinsinternen Stiche wussten Christoph Zürcher (Vancouver Match und Feldstich), Johann Althaus (Schweizerische Sektionsmeisterschaft), Johannes Fankhauser (Schlossbergschiessen) und Jan Althaus (Vereinsstich) für sich zu entscheiden. Dominiert wurde jedoch die vergangene Schiesssaison von Peter Fankhauser, der sowohl am Feldschiessen mit 69 Pt. als auch beim Obligatorischen Programm mit 83 Pt. die besten Resultate erzielte und somit auch die Bundesmeisterschaft, bestehend aus FS und OP, gewann. Den ersten Rang beim Ausschiesset, welches die stolze Anzahl von 57 Schützinnen und Schützen aufwies, belegte Peter Wüthrich mit 985 Pt. An der Gruppenmeisterschaft des SSV erreichte die Gruppe Rüegsau 1 die erste Hauptrunde. Leider konnte sie sich jedoch aufgrund einer unverständlichen Reglementsänderung des kantonalen Schiesssportverbandes nicht für den Kantonalfinal qualifizieren. Das Obwaldner Kantonal-schützenfest bestritten nicht weniger als 28 Mitglieder. Mit einem Sektionsresultat von 90.992 Pt. belegten die Schützen Rüegsau in der SSV-Kategorie den 118. Rang von 392 Vereinen. Bemerkenswert ist dabei, dass die Schützen Rüegsau nur mit Ordonnanzwaffen schiessen und zahlreiche Jungschützen ebenfalls daran teilgenommen haben. An dem von Judith Lehmann erfolgreich durchgeführten Jungschützenkurs nahmen erfreulicherweise 16 Jugendliche teil, die bei ihren Jungschützenanlässen mit verschiedenen Kranzresultaten auf sich aufmerksam zu machen wussten.

Höhepunkt im vergangenen Vereinsjahr stellte der erstmalige Gewinn des Veteranencups der Emmentalischen Schützenveteranen durch die Gruppe Schlossberg 1 dar. Im Kantonalfinal, für welchen sich nur die 2 bestklassierten Gruppen pro Landesteil qualifizieren können, reichte es dann den Rüegsauer Veteranen zum guten 7. Rang.

Die von 24 Mitgliedern bestrittene Jahresmeisterschaft wusste Peter Fankhauser mit 578 Pt. klar vor Christoph Zürcher mit 569 Pt. und Johann Althaus mit 564 Pt. für sich zu entscheiden. Sieger, der von 14 Schützen bestrittenen Veteranenmeisterschaft, wurde ebenfalls Peter Fankhauser, gefolgt von Johann Althaus und Johannes Fankhauser. Die 2. Veteranenauszeichnung durfte Hans Gerber in Empfang nehmen.

Das vielfältige Schiessprogramm für 2024 sieht den Besuch des Kantonal-schützenfestes im Jura und für die Veteranen zusätzlich die Teilnahme am Eidgenössischen Veteranenschiessen vor. Mit «guet Schuss im 2024» schloss die Präsidentin die speditiv durchgeführte Hauptversammlung und leitete zum gemütliche zweiten Teil über.

Weitere Infos unter [www.ruegsau-schuetzen.ch](http://www.ruegsau-schuetzen.ch)

Rüegsausachen, 27. Februar 2024 / Peter Dubach